**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 114 (1933)

**Rubrik:** Bericht des Zentralvorstandes, nebst Kassabericht, Inventaren u.

Veröffentlichungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Bericht des Zentralvorstandes, nebst Kassabericht, Inventaren u. Veröffentlichungen Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni

# Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G. für das Jahr 1932

erstattet in der Mitgliederversammlung vom 1. September 1933 in Altdorf, von E. Rübel

Der Zentralvorstand hat das Vergnügen, Ihnen über die Tätigkeit unserer Gesellschaft im Jahre 1932 zu berichten.

### Mitgliederbestand

Seit der letzten Mitgliederversammlung konnten wir 48 neue Mitglieder aufnehmen, dagegen verloren wir durch den Tod 2 Ehrenmitglieder und 25 ordentliche Mitglieder, ferner durch Austritt 24 Personen. Wir sprachen den Hinterlassenen, wenn wir vom Tode Kenntnis erhielten, jeweilen das Beileid der Gesellschaft aus. Es fehlt uns hinfort unser G. Mariani, der in allen Fragen des Natur- und Heimatschutzes wie der Wissenschaft sich betätigte und in stets begrüssten feurigen Reden die dritte Landessprache an den Versammlungen zur Geltung brachte. Vor kurzem starb Prof. Hermann Sahli, der erste Präsident unserer medizinisch-biologischen Zweiggesellschaft. Unter den Ehrenmitgliedern verloren wir den grossen Botaniker Goebel in München. Dagegen hatten wir die Freude, einer grossen Reihe Mitglieder unsere Wünsche zum 70., 80. und 90. Geburtstag darbringen zu können; meist schriftlich, hie und da durch persönliche Deputation, so zum 80. bei unserm Altmeister der Geographie J. Früh und zum 90. bei unserm Vorgänger als Zürcher Zentralpräsident 1898-1904 F. Geiser.

### Lage unserer Unternehmungen

In den Berichten der Kommissionen und unseren anderen Organen in den "Verhandlungen" werden Sie ausführlicher über die Tätigkeit lesen; aber ganz kurz wollen wir auch hier über unsere Unternehmungen berichten. Vor allem sei der herzlichste Dank ausgesprochen einerseits den unentwegt tätigen Mitgliedern. An allen Stellen der weitverzweigten Forschung unseres Gesellschaftsorganismus wird stetsfort mit Hingebung gearbeitet. Der Nutzeffekt ist im Verhältnis zu den aufgewendeten Mitteln ein ausserordentlich hoher. Anderseits gilt unser Dank den eidgenössischen Behörden, die durch die "Subventionen" die wissen-

schaftliche Tätigkeit erst ermöglichen. Die allgemeine Krise macht sich auch hier schlimm bemerkbar. Die im Dezember von den Bundesbehörden bewilligten Gelder weisen den durchschnittlichen Abstrich von 15 % auf. Dies trifft uns auf Beträgen, die schon stark zurückgeblieben waren gegenüber den allgemeinen Ausgabenbeträgen. Die Bundesausgaben betrugen 1913 105,8 Millionen Franken und 1931 426,1 Millionen Franken; die Vermehrung beträgt 403 %. Die Ausgaben für die kulturell-wissenschaftlichen Dinge, die durch die S. N. G. gehen, betrugen 1913 Fr. 96,200, 1932 Fr. 185,500, weisen also nur 193 % Vermehrung auf gegenüber den 403 %; wären sie dem allgemeinen Voranschlag gefolgt, so betrügen sie Fr. 387,686.

Allgemein ist zu sagen, dass der Unterricht Sache der Kantone ist, dass aber die Forschung nach vielen Richtungen gesamtschweizerisch sein muss. Was also hier unter dem Namen Bundessubvention behandelt wird, gehört eigentlich gar nicht unter den Titel von "Subventionen", was man gewöhnlich darunter versteht und nach deren Abbau gerufen wird, sondern es sind Gelder für eigentliche Bundesaufgaben. Viele dieser Aufgaben werden in andern Ländern durch staatliche Landesanstalten erfüllt, während die Schweiz sie in dieser originellen, billigeren, nutzeffektreichen Weise durchführt, welche so viele freiwillige Kräfte forschlicher und finanzieller Art freimacht.

Die Kommissionen haben ihre Taggelder abgebaut: die Geologische Kommission von Fr. 20 auf Fr. 17, die Geotechnische Kommission von Fr. 20 auf Fr. 17, die Gletscherkommission von Fr. 25 auf Fr. 20 (die Geodätische Kommission, deren Rechnung nicht durch den Zentralvorstand geht, hat Fr. 35), die Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks von Fr. 15 auf Fr. 12. Im ganzen macht all dies sehr wenig aus, da nur wenige Prozente der Gelder dafür gebraucht werden; bedeutend mehr für die Drucklegungen, aber die Druckereien gestatten nicht, dass man die 15% einfach an ihren Rechnungen abstreicht.

#### Unsere Kommissionen

Die Kommission für Veröffentlichungen gab die Arbeit von Sir Arnold Theiler heraus: Untersuchungen über den Bau normaler und durch calcium- und phosphorarme Nahrung veränderter Rinderknochen. Dabei seien dem Verfasser noch speziell die Beiträge herzlich verdankt, die er an den Druck geschenkt.

Die Eulerkommission konnte endlich wieder einmal einen Band ihres Werkes herausgeben. Es ist dies der dritte Band der Commentationes analyticae ad theoriam integralium pertinentes nebst einer umfangreichen Vorrede von Krazer und Faber.

Die Schläflikommission erteilte zwei Preise, den einen an Dr. Karl Haegler in Chur für anthropologische Studien über die Bewohner des Tavetsch, den andern an Max Waldmeier über die Verkittung von Schottern.

Die Geologische Kommission hat die Err-Julier-Karte herausgegeben und eine grosse Anzahl Arbeiten so stark gefördert, dass sie 1933 erscheinen können.

Die Geotechnische Kommission veröffentlichte die reich dokumentierte Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung der schweizerischen Eisenerzeugung, sowie die Arbeit über die Sandsteine und Echinodermenbrekzien der mittleren Kreide. Viele fast fertige und angefangene Arbeiten konnten wegen der fehlenden Mittel für die Weiterführung und den Druck nicht gefördert werden.

Die Geodätische Kommission macht Vorarbeiten zur Durchführung eines astronomischen Nivellements im Parallelkreis von Zürich, besonders Versuche über den Zeitempfang und einen Entwurf für die Auswahl der Beobachtungsstationen auf diesem Parallelkreis. Herausgegeben wurden die beobachteten Lokalabweichungen im astronomischen Nivellement im Meridian des St. Gotthard von E. Hunziker, sowie Nivellement und Schwere als Mittel zur Berechnung wahrer Meereshöhen von Th. Niethammer. Bei ungenügenden Krediten droht die Lahmlegung dieser geodätischen Landesanstalt.

Die Hydrobiologische Kommission setzte die Untersuchungen fort am Wäggitalersee, Lungern- und Sarnersee, Rotsee, Barberinesee, Montsalvansee und veröffentlichte Arbeiten über Zooplanktonverteilung im Bodensee, über Sauerstoff- und Härteverhältnisse des Wassers und über die Giftwirkungen von Chlor und Kupfersulfat auf niedere Wasserorganismen. In regem Verkehr stand die Kommission mit dem hydrobiologischen Laboratorium Kastanienbaum, das aber leider nicht subventioniert werden konnte, wiewohl die vielen interessanten Untersuchungen, die dort im Gang sind, es wohl verdient hätten.

Die Gletscherkommission führte die ständig laufenden Gletscherstandmessungen durch, für deren Druckübernahme wir dem S. A. C. stets dankbar sind. Interessante Resultate bot die direkte Bestimmung von Gletschererosion, die nach dem Vorstoss und Rückzug des obern Grindelwaldgletschers über genau ausnivellierte Felsen in den letzten Jahren stattgefunden hat. Ferner wurden die Dolinen im Gornergletscher studiert.

Die Kryptogamenkommission gab die Meltauarbeit in Druck, was die Geldäufnung vieler Jahre sofort verschluckte.

Das Naturwissenschaftliche Reisestipendium, dessen Betrag durch drei Jahre geäufnet wurde, erhielt Dr. P. A. Chappuis, der damit in den Gebirgsgegenden von Ostafrika hauptsächlich entomologische und hydrobiologische Studien machen wird.

Das Concilium Bibliographicum druckte den ersten Teil des 42. Bandes der Bibliographia Zoologica und versandte 17,173 Zettel.

Unsere Naturschutzkommission kann von vielen neu geschützten erratischen Blöcken und Pflanzen, von der Begründung kleinerer und grösserer wichtiger Reservate in verschiedenen Kantonen berichten.

Die Luftelektrische Kommission harrt noch der notwendigen Mittel und Beobachter zur Einführung ihres Programmes in der Schweiz.

Die *Pflanzengeographische Kommission* konnte eine Arbeit aus dem Neuenburger Jura mit Vegetationskarte 1:25 000 von Prof. Spinner veröffentlichen.

Für die Wissenschaftliche Nationalparkkommission arbeiteten fünt Botaniker mit 49 und sechs Zoologen mit 95 Arbeitstagen im Park. Veröffentlicht wurde eine Arbeit von Barbey über die Forstinsekten.

Die Gebertätigkeit der Stiftung Dr. Joachim de Giacomi bringt andauernd gute Resultate hervor.

Die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch wurde durch unsere Jahresversammlung besichtigt und erregte allgemein Freude und Genugtuung. Im Berichtsjahr waren 38 Forscher oben tätig, hauptsächlich mit Untersuchungen über Ultrastrahlung und mit medizinisch-biologischen Themata.

### Unsere Zweiggesellschaften und andere Verbindungen

Über die Arbeit in den uns angegliederten 13 schweizerischen Fachgesellschaften und 23 kantonalen naturforschenden Gesellschaften, sowie über das Schweizerische Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos, über das Komitee zur Herausgabe des Nachlasses des Mathematikers Jakob Steiner, über die Eidg. Nationalparkkommission und über die Claraz-Schenkung mögen Sie in deren Berichten in den "Verhandlungen" nachlesen. Einer neuen Verbindung sei hier gedacht:

### Gletschergarten Luzern Stiftung Amrein-Troller

Mit diesem Jahr beginnt unsere Gesellschaft, einen ständigen Vertreter im "Stiftungsrat", dem Kuratorium dieser Stiftung, zu haben. Die Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten in Luzern verfolgt den Zweck, den ihr von der Aktiengesellschaft Amrein-Troller zu Eigentum übertragenen, in den Jahren 1872-1875 durch Herrn W. Amrein-Troller erschlossenen Gletschergarten in Luzern als Naturdenkmal, und das anschliessende, im Jahre 1895 gegründete populärwissenschaftliche Museum mit den dazugehörenden Anlagen und Sammlungen für alle Zukunft zu erhalten, im bisherigen Sinn und Geist weiterzubetreiben, zu entwickeln, den Reinertrag aus dem Betriebe, soweit er nicht für die Stifter und deren Erben bestimmt ist, den Bestrebungen der schweizerischen Naturforschung und des Heimatschutzes zuzuführen. Das Kuratorium bestand ursprünglich aus den fünf Stiftern. Stirbt einer der Stifter, so bestimmt seine Familie oder sein Testament den Nachfolger. Sofern auf diese Weise niemand bestimmt ist, sowie im Falle des Ablebens von Frau Amrein-Troller, tritt jeweils ein Vertreter der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in den Stiftungsrat ein, und zwar in der Weise, dass der Senat der S. N. G. für seinen Vertreter einen verbindlichen Dreiervorschlag macht und der Stiftungsrat einen der Vorgeschlagenen wählt. Vom Jahre 1991 an ist unser Senat Wahlbehörde für den ganzen Stiftungsrat. Vom Reingewinn des Betriebes werden als naturwissenschaftliche Forschungssubventionen ausgeteilt anfangs 10 %, später bis auf 75 % steigend. Die Beträge sind folgendermassen zu verwenden: Die eine Hälfte für Stadt und Kanton Luzern, wovon ein Viertel zur Unterstützung der Schulreisen der höheren Stadtschulen und der Kantonsschule zur Förderung des Natur- und Heimatschutzgedankens, das zweite für die Urgeschichtsforschung des Kantons Luzern, das dritte für den Naturschutz, das vierte für den Heimatschutz des Kantons. Die andere Hälfte geht an Verwendungen in der ganzen Schweiz, und zwar ein Viertel an die geologische, das zweite an die urgeschichtliche Forschung, das dritte an Naturschutz, das vierte an Heimatschutz.

Infolge des Ablebens von Frau Amrein-Troller wurde Ihr Zentralpräsident in den Stiftungsrat gewählt. Aus dem Reingewinn des Berichtsjahres ergaben sich Fr. 2500 Stiftungsgelder, die nach folgenden Achteln bestimmt wurden: 1. an die Schulreisen, 2. an die Prähistorische Kommission für Ausgrabungen im Langackerwald bei Horw, 3. an die Vogelwarte Sempach, 4. an den Innerschweizerischen Verein für Heimatschutz, 5. an unsere Geologische Kommission, 6. an die Prähistorische Kommission fürs Wauwilermoos, 7. an unsere Naturschutzkommission, 8. an den Zentralvorstand des Schweiz. Vereins für Heimatschutz. Die Stifterfamilie hat einen ausgezeichneten Organismus geschaften für Erforschung und Schutz der Heimat, besonders aber für pädagogisch eindrückliche Darstellungen und Darbietungen zur Kenntnis schweizerischer Naturgeschichte, Urgeschichte und Heimatkunst. Wir freuen uns dessen und sprechen ihr auch an dieser Stelle unsern Dank aus.

### Internationale Angelegenheiten

Über die regelmässige Tätigkeit der Schweizer Komitees der internationalen Unionen, sowie der Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit, der Kommission für internationale Konstantentabellen finden Sie Berichte in den "Verhandlungen". Hervorzuheben ist die Aufnahme der Österreicher in die Chemische Union.

Von den für 1932 vorgesehenen Veranstaltungen wurden zwei verschoben, der Geologenkongress auf 1933, der Chemikerkongress auf 1934. Hier mögen einige Mitteilungen über die zwei stattgehabten folgen.

Von andern internationalen Angelegenheiten ist die Vierteljahrhundertfeier der Warschauer Gesellschaft der Wissenschaften (Societas Scientiarum ac Litterarum Varsoviensis) zu nennen, an der uns Dr. Jean Lugeon vertreten hat.

### Versammlung der Internationalen Astronomischen Union in Cambridge, Mass., U. S. A.

Die Union sass vom 2.—9. September 1932 in Cambridge, Mass. Unser Abgeordneter war Prof. Dr. Theodor Niethammer. Die deutschen Astronomen konnten ihren Beitritt noch nicht erklären, da ihnen die

Subvention des Reiches zur Übernahme der finanziellen Verpflichtung fehlt. Nach den neuen Statuten konnten sie aber doch an den wissenschaftlichen Arbeiten teilnehmen und in die wissenschaftliche Kommission gewählt werden. Die Arbeiten der ständigen Kommission wurden genehmigt, die Kommissionen wiedergewählt, die Sonnenkommission, die an Überfülle von Aufgaben litt, wurde in drei aufgespalten. Die Kommissionsberatungen haben zu wertvollen Beschlüssen und Anträgen geführt. Die Union beschloss Subventionen an Unternehmungen, die den Astronomen aller Länder zugute kommen, für die dreijährige Periode 1932 bis 1934 im Betrag von 44,200 Schweizerfranken.

Neuer Unionspräsident wurde Prof. Frank Schlesinger, Direktor des Yale Observatoriums in New Haven, Conn. Die nächste Generalversammlung findet 1935 in Paris statt. Entgegen dem Wunsche Frankreichs wurde am dreijährigen Turnus festgehalten. Der Einheitsbeitrag wurde von Fr. 450 auf Fr. 400 herabgesetzt. Die Rechnungsprüfungskommission hatte ihrem Befremden Ausdruck geben müssen, dass sechs Staaten mit ihrer Beitragsleistung um mehrere Jahre im Rückstand sind.

### Internationaler Mathematikerkongress in Zürich

Der Kongress fand vom 4.—12. September 1932 in Zürich statt unter dem Präsidium von Prof. Rudolf Fueter. Der Bundespräsident war Ehrenpräsident, als Mitglieder des Ehrenkomitees nahmen teil der Vorsteher des Eidg. Departementes des Innern und Ihr Zentralpräsident. Aus 35 Ländern waren 667 Teilnehmer und 186 Begleiter anwesend, durch Delegierte waren 307 Regierungen und Institutionen vertreten. Das Arbeitsprogramm bot 23 nach besonderen Gesichtspunkten ausgewählte Hauptvorträge und die vielen in acht Sektionen bewältigten Sektionsvorträge.

An allgemeinen Beschlüssen sind zu erwähnen: Der Kongress genehmigte eine Stiftung des verstorbenen Prof. Fields, aus der alle vier Jahre durch den Internationalen Mathematikerkongress zwei goldene Medaillen an zwei Mathematiker erteilt werden sollen. Ferner wählte er den neuen Vorstand der Internationalen Mathematischen Unterrichtskommission, in welchem die Schweiz wieder durch den Kassier und Generalsekretär H. Fehr vertreten ist, und forderte die Kommission auf, ihre nützlichen Arbeiten angelegentlich weiter zu betreiben. Eine besondere internationale Kommission wurde gebildet, um die Beziehungen zwischen den Mathematikern der verschiedenen Länder aufs neue zu studieren und um am nächsten Kongress einen Antrag über die Reorganisation dieser Beziehungen zu stellen. Bis dahin bleibt die Internationale Mathematische Union suspendiert.

Der nächste Kongress soll 1936 in Oslo stattfinden.

Dieser internationale Kongress unserer Mathematiker ist in allen Teilen vortrefflich gelungen dank musterhafter Organisation, und wir gratulieren ihnen dazu aufs herzlichste. Besonders hervorzuheben ist noch, dass die Verhandlungen des Kongresses schon nach wenigen Monaten in zwei schön gedruckten, gut redigierten Bänden vorlagen; ein Rekord in diesen Dingen.

### Schluss

An Inlandfeiern ist zu erwähnen die Hundertjahrfeier unserer Neuenburger kantonalen Naturforschenden Gesellschaft, an welcher der Zentralpräsident die Grüsse der Gesellschaft überbrachte.

Der Zentralvorstand hat die zahlreichen Geschätte in 7 Sitzungen behandelt; daneben liefen zahlreiche Konferenzen, Korrespondenzen usw. Dass nur so wenige Sitzungen notwendig wurden, ergab sich aus der Durchorganisierung im vorhergehenden Jahr.

Wir hoffen, Ihnen in diesem kurzen Überblick einigermassen einen Einblick in die Tätigkeit vermittelt zu haben. Ceterum censeo, lesen Sie in den "Verhandlungen" der S. N. G.; Sie finden dort unendlich viel Wissenswertes über die schweizerische Naturforschung in materieller wie personeller Hinsicht, die Berichte aller Unternehmungen wie die Personalverhältnisse.

# Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1932

Der Voranschlag für 1932 hatte ein Defizit von Fr. 1570.— vorgesehen; in Wirklichkeit zeigt die Rechnung des Jahres einen Rückschlag von Fr. 3118. 24, was aber nicht einen Rückgang des Gesellschaftsvermögens bedeutet. Die zurückgegangene Mitgliederzahl, der verminderte Zinsertrag einiger Werttitel und die im Voranschlag nicht berücksichtigten Druckkosten des Mitgliederverzeichnisses haben die Differenz zu ungunsten verursacht. Der Verkauf der "Verhandlungen" war etwas geringer als im Vorjahr, und es haben sich nur zwei als lebenslängliche Mitglieder gegen fünf im Vorjahr angemeldet. Was wir an Bureaumaterialien ersparen konnten, das musste ungefähr wieder für notwendige Drucksachen und Buchbinderarbeiten aufgewendet werden.

In der Stammgutrechnung erscheint eine Schuld an die Betriebsrechnung, hervorgerufen durch ein hohes Agio, das beim Ankauf neuer Werttitel an Stelle zurückbezahlter Obligationen bezahlt werden musste. Das abgelaufene Jahr war für Neuanlagen äusserst ungünstig infolge der sinkenden Zinssätze bei Neuemissionen und Höherbewertungen der mündelsicheren Obligationen früherer Emissionen. Wir haben unsere Werttitel wieder zum Nominalwert eingesetzt, was wohl unbedenklich ist, mit Ausnahme vielleicht der Obligationen Deutsches Reich 1924 des Fonds "Aargauerstiftung", welcher auf englische Währung lautet.

Dem Zentralfonds sind im Berichtsjahr keine Zuwendungen gemacht worden. — Wie die Zinserträgnisse unserer Fonds Verwendung fanden, ist auf der Ausgabenseite der Betriebsrechnung ersichtlich; die Vermögensbewegung der verschiedenen Fonds ist unter dem jeweiligen Titel klargestellt. In der Rechnung folgt die Zusammenstellung aller Wertschriften und Sparhefte der S. N. G., und sodann die Rechnungsauszüge unserer Kommissionen, welche zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass geben. Besondere Seiten sind der Rechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission gewidmet, und schliesslich gibt die Bilanz ein Gesamtbild des geschäftlichen Teiles unserer Gesellschaft. Als Aktiven figurieren sämtliche Guthaben und deponierten Werte in Treuhand, d. h. bei den Banken, bei der Post, bei Kommissionen und in der Kasse. Diese Guthaben bilden die Deckung für unsere Passiven, wobei das Stammkapital, die Fonds, die Kommissionen und Diverse die Stelle unserer Gläubiger einnehmen.

# Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1932

A. Quästorat	
I. Betriebsrechnung	1
Stammkapital	
Anhang: Spezifikation der Wertschriften der S. N. G	18190
IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der geologischen Karten	<b>?</b> 6
Bilanz vom 31. Dezember 1932	8
Spezialrechnungsführern  a) Eigentum der S. N. G.:  Naturschutz-Kommission	9
b) Verwaltete Gelder und Fonds für:  Geologische Kommission (O. P. Schwarz)	30 31 32 33 44

1

## I. Betriebsrechnung

Einnahmen	Fr.
A. 1. Aufnahmegebühren von 29 neuen ordentlichen Mitgliedern . Einzahlungen von 2 neuen lebenslänglichen Mitgliedern . Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern	174. — 400. — 10,863. 05 2,500. — 148. — 12. —
B. Überträge von Kapitalrechnungen:  1. Vom Gesellschaftskapital, Zinsen 2. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli 3. Legat Prof. F. A. Forel 4. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen 5. Fonds der Reservate in Robenhausen. 6. Fonds "Stiftung Dr. J. de Giacomi" 7. Fonds "Aargauerstiftung" 8. Fonds Daniel Jenny 9. Zentralfonds 10. Legat Fanny Custer	3,549. 35 1,468. 70 ————————————————————————————————————
11. Luftelektrische Kommission  C. Ausweis über die der S. N. G. ausgezahlten Subventionen der Eidgenossenschaft siehe 3.	
Ausgaben	
A. 1. Jahresversammlung Thun  2. Herausgabe der Verhandlungen Nr. 113 (1932): Druck der Verhandlungen 6,567. 30 Separatabzüge der Hauptvorträge, je 30 Stück	600. —
Separatabzüge aus dem geschäftlichen Teil, für Verwaltungszwecke	8,708.55
3. Druck des Mitgliederverzeichnisses	1,929. 25 8,526. 84
5. Übertrag auf Rechnung Stammkapital der Beiträge der 2 neuen	400. —
lebenslänglichen Mitglieder, siehe 18-25	20,164.64

	Übertrag	Fr. 20,16 <b>4.</b> 64	
<ul> <li>6. Aufwendungen für spezielle Zwecke:</li> <li>a) Beitrag an die Naturschutzkommission</li> <li>b) Beitrag an die Luftelektrische Kommission</li> </ul>		300. — 300. —	
B. Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfo	nds bestehen:		
1. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli: Druck der Zirkulare für den Schläflipreis Begutachtung der Schläflipreisarbeiten Schläflipreis an Dr. Karl Hägler 500 Schläflipreis an Max Waldmeier 500	20		
Verwaltungskosten	. 60.50	1,468.70	
2. Legat Prof. F. A. Forel		<b></b>	
3. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen .			
4. Fonds der Reservate in Robenhausen			
5. Fonds "Stiftung Dr. J. de Giacomi":  Zahlungen auf Grund des § 11 des Reglemente an Heft I Braun und Rübel 2,182 5  Prof. Baltzer	50 95		
Verwaltungskosten	5. 95	4,265.75	
6. Fonds "Aargauerstiftung":		,	
Honorare in 3 Posten entsprechend d. Schenkungs	bedingungen	1,700.50	
7. Fonds Daniel Jenny			
8. Zentralfonds:  Zahlung an Dr. F. Schmid, Oberhelfenswil.  Gratifikation an Dr. Linder	. 200. — 112. —	1,812.60	
9. Legat Fanny Custer, Ehrenausgaben		69. —	
C. Abrechnungen der Kommissionen der S. N. G. mit S der Eidgenossenschaft, für die deren Quästorat Rech	Subventionen		
ist, siehe 18—25			
		30,081. 19	
Abschluss			2
Total der Einnahmen	. 26,962.95 . 30,081.19		
Rückschlag der Betriebsrechnung	g 3,118.24		
Ausweis über die Kredite der Eidgenossenscha			3
A. Gesamtsumme der von den Eidgenössischen Räten fü missionen und Zweiggesellschaften bewilligten Subventi Fr. 185,500. —		, ihre Kom-	
B. Zahlungen der Eidgenössischen Staatskasse:  a) Direkt: 1. Geodätische Kommission	) <b>-</b>	A	
graphicum		47,000. —	
	Übertrag	47,000. —	

	Übertrag	Fr. 47,000. —			
b) An die S. N. G.:  1. Quästorat der S. N. G.  2. Kommissionen m. eigenen Rechnungsführern	56,241.40 82,000.—	138,241.40			
		185,241.40			
<ul> <li>C. Ausweis über den an die S. N. G. ausbezahlten B Fr. 138,241. 40 (siehe oben B, b).</li> <li>1. Überträge auf die Rechnungen von Kommissionen</li> </ul>					
Geologische Kommission	80,000. — 2,000. —	82,000. —			
Kommission für Veröffentlichungen, siehe 18. Gletscher-Kommission, siehe 19	8,000. — 8,000. — 1,500. — 12,000. — 2,500. — 3,000. —				
siehe 25	3,500. — 1,500. — 2,500. — 2,500. — 1,000. — 3,000. —	38,000. — 14,000. —			
3. Participation au Fonds international pour la p des Tables Annuelles de Constantes		1,000. —			
4. Beiträge an die internationalen Unionen: International Council of Scientific Unions International Union of Geodesy and Geophysics International Astronomical Union Union internationale de la Chimie pure et appliquée Internationale Biologische Union Union Radio-Scientifique Internationale Union mathématique internat. franz. Fr. 250. — Union internationale de Physique pure et appliquée . franz. Fr. 200. —	100. — 2,000. — 450. — 400. — 100. — 100. —				
Kosten für Beschaffung der Schecks	<b></b> 50	3,241.40			
		138,241.40			
II. Kapitalrechnungen					
Disponibles Kapital		4 507 50			
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	• • •	1,537.76			
Zinsen: Übertrag von Stammgutrechnung, siehe 5 Einlagehefte 7.15	3,510.60				
Einlagehefte 7.15 Bankrechnung und Postcheck . 31.60	38.75				
Übertrag	3,549.35	1,537.76			

4

_	Übertrag 3,549.35	Fr. 1,537. 76	
C.	Ausgaben: Übertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung 3,549.35 Provision und Spesen der Bankrechnung 8,25		
	Provision und Spesen der Bankrechnung 8.25 Rückschlag der Betriebsrechnung, siehe 2 3,118.24 6,675.84		
	Rückschlag der Kapitalrechnung 1932	3,126.49	
D.	Vortrag auf neue Rechnung, Passivsaldo	1,588.73	
	Stammgutrechnung	•	5
	Vermögensvortrag vom Vorjahre	89,300. —	8
В.	Einnahmen: Zinsen: von Obligationen des Fonds, Spezifikation,		
	siehe 17		
	des Einlageheftes, siehe 17, Nr. 1 27. 90 Ablösung der Jahreszahlungen von 2 neuen lebens- länglichen Mitgliedern; Übertrag von Betriebs-		
	rechnung, siehe 1		
_	60,910.60		
C.	Ausgaben: Übertrag auf Kapitalrechnung, siehe 4 3,510.60		
	Ankauf von Obligationen		
	nom. Fr. 50,000. — 52,883. 25 , 7,000. — 7,092. 15 59,975. 40 63,486. —	*	
	Rückschlag der Stammgutrechnung	2,575.40	
D.	Vermögensstand am 31. Dezember 1932	$-\frac{2,373.40}{86,724.60}$	
	Fonds für den Preis von Dr. Schläfli		6
Δ	Vermögenevertrag vom Vorighre	91 501 00	U
	Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. Einnahmen:	31,521.90	U
	Einnahmen: Zinsen: von Obligationen, laut Spezifi-	31,521.90	v
	Einnahmen: Zinsen: von Obligationen, laut Spezifi-	31,521.90	v
В.	Einnahmen: Zinsen: von Obligationen, laut Spezifi-	31,521.90	v
В.	Einnahmen:         Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	31,521.90	v
В.	Einnahmen:         Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35	v
В.	Einnahmen:         Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17		v
В.	Einnahmen:         Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35	7
B. C. D.	Einnahmen:  Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35 31,037. 55 1,548. —	
B. C. D.	Einnahmen:  Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35 31,037. 55	
B. C. A. B. C.	Einnahmen:  Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35 31,037. 55 1,548. —	
B. C. A. B. C.	Einnahmen:  Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35 31,037. 55 1,548. — 44. 55 —. —	
B. C. D. A. B. C. D.	Einnahmen:  Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35 31,037. 55  1,548. — 44. 55 —. — 1,592. 55	
B. C. D. A. B. C. D. A.	Einnahmen:  Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35 31,037. 55  1,548. — 44. 55 —. — 1,592. 55  50,000. —	7
B. C. D. A. B. C. D. A.	Einnahmen:  Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35 31,037. 55  1,548. — 44. 55 —. — 1,592. 55  50,000. — 1,935. 50	7
B. C. D. A. B. C. D. A. B.	Einnahmen:  Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17	484. 35 31,037. 55  1,548. — 44. 55 —— 1,592. 55  50,000. — 1,935. 50 51,935. 50	7
B. C. D. A. B. C. C.	Einnahmen:  Zinsen: von Obligationen, laut Spezifikation, siehe 17. Nr. 2	484. 35 31,037. 55  1,548. — 44. 55 —. — 1,592. 55  50,000. — 1,935. 50	7

9	Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen	Fr.
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. B. Einnahmen:	4,290. 40
	Zinsen: Sparheft, siehe 17, Nr. 4 38.05 Verkauf von nom. Fr. 3000. — Obligationen 2,948. — 2,986.05	
	C. Ausgaben:  Zahlung an Geodätische Kommission . 3,000.—  Depotgebühr	
	Depotgebühr	
	Rückschlag des Fonds	3.016.45
	D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1932	1,273.95
10	Fonds der Reservate in Robenhausen	
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	972, 25
	Zinsen, siehe 17, Nr. 5	
	C. Ausgaben: Keine	
	Vorschlag des Fonds  Normögenestend om 21 Dozember 1929	84.25
	D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932	1,056.50
11	Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»	
	Inventar der Obligationen des Fonds	
	Bestand am 1. Januar 1932 nom. Eingang im Jahre 1932	222,000. — 9,000. —
	Ausgang im Jahre 1932 durch Rückzahlung zu pari	231,000. — 3,500. —
	Bestand am 31. Dezember 1931, siehe 17	
	,	
	Kapitalrechnung des Fonds	207 102 27
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. B. Einnahmen:	235,136.95
	Zinsen des Stammguts 6,000. — Zinsen des Äufnungskapitals:	
	Obligationen 810. — Einlageheft	
	Bankrechnung	
	Rückzahlung von Obligationen nom. 3,500. — Aufnahme ins Inventar von nom. 9000. —	
	Franken Obligationen zum Nominalwert 9,000. — 19,586. 50	
	C. Ausgaben: Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1 4,265.75	
	Depotgebühr 91.50	
	Bankrechnung, Provision und Spesen 20.10 111.60	
	Ankauf von Obligationen nom.	
	Fr. 5000 4,417.80 Fr. 4000 3,652.30 8,070.10	
	Übertrag 12,447.45 19,586.50	235,136.95

	Übertrag	193,310. 95			
	Obligationen nom. 195,000. — minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft 1,689. 05	193,310.95			
Α.	Kapitalrechnung des Fonds Vermögensvortrag vom Vorjahre:				
	Bestand am 31. Dezember 1932, siehe 17	195,000. —			
Be	stand am 1. Januar 1932 nom.  Eingang im Jahre 1932	195,000. — — . —			
Inventar der Obligationen des Fonds					
	Zentralfonds		14		
D.	Vortrag auf neue Rechnung	13,476.70			
	Depotgebühr	445.65			
C.	Ausgaben:				
υ,	Zinsen: Obligationen, siehe 17				
	Vermögensvortrag vom Vorjahre nom. Einnahmen:	13,031.05			
	Fonds Daniel Jenny		13		
	$54,\!203.\ 20$	54,203.20			
	Aufnungskapital				
D.	Vermögensstand am 31. Dezember 1932: Schenkungskapital nom. 50,000. —				
2	Vorschlag der Kapitalrechnung	909. 25			
	Depotgebühr 20.— Bankrechnung, Provision und Spesen 8.70 282.45 1,982.95				
٠,	Übertrag auf die Betriebsrechnung 1,700.50 Übertrag auf Äufnungskapital . 253.75				
C.	Zinsen des Äufnungskapitals				
	Bankrechnung 30.60 2,568.10 Übertrag auf Äufnungskapital 253.75				
	Zinsen: Obligationen, siehe 17 1,312.50 1,225.—				
	Einnahmen:	53,293. 95			
A	Fonds « Aargauerstiftung »  Vermögensvortrag vom Vorjahre	52 902 OK	12		
D.	Vermögensstand am 31. Dezember 1932	238,776. —			
	Vorschlag der Fondsrechnung	3,639.05			
	Fr. 3500 Obligationen für Rückzahlung zu pari 3,500. — 15,947.45				
	Übertrag 12,447.45 19,586.50 Entlassung aus dem Inventar von nom.				
		Fr.			

B. Elimahmen: Zinsen: Obligationen   8,293.20   Depositenheft   21.— 8,314.20   C. Ausgaben: Ubertrag auf die Betriebsrechnung   1,812.60   Depotgebühr 1931   70.—   1932   73.— 1,955.60   Vorschlag der Fondsrechnung   6,358.60   D. Vermögensstand am 31. Dezember 1932					Übertrag	Fr. 193,310. 95
Thertrag and die Betriebsrechnung		Zinsen:	Obligati	onen 8,293.20 chheft		,
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		Übertrag Depotge	g auf die bühr 198 198	81	srechnung	
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	<b>.</b>				_	
D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1932, siehe 17, Nr. 15 . 954. 15	10	B. Einnahn	nen: Zin	g vom Vorjahre	30. 25	992, 90
Luftelektrische Kommission				Rückschlag	des Fonds	38.75
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre		D. Stand de	es Fonds	s am 31. Dezember 1932, siehe 17, 1	Nr. 15	954. 15
B. Einnahmen:     Zins auf Depositenheft, siehe 17, Nr. 18 26.60     Subvention der S. N. G	16	1 Varmöga	m enorte a			083
Nominalwert   Fr.   Coupontermin   Ertrag   Fr.   Fr.	17	Zins auf Subventi C. Ausgaber D. Vermöge	Deposition der S n: Keine ensstand	3. N. G	<u>-</u>	1,309.60
Nominalwert Fr.   S0,000.		Op.			200000	
50,000. — 4½ % Eidg. Anleihe von 1930, rückzahlbar 1. 3. 1948 1. 9. 1,102.50  14,500. — 4% Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 2. 3. 1934 30. 11. 568. 40  4,000. — 4% Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 3. 7. 1935 30. 11. 156. 80  13,000. — 3% SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962 15. 11. 390. —  7,000. — 4% Kanton Genf von 1931, kündbar ab 1946 1. 7. 274. 40  88,500. — 4% Eidg. Anleihe von 1933, Konversion mit 4½ % Eidg. Anleihe von 1930, 50,000. — 822. 10  5% Allg. Aargauische Ersparniskasse, per 27. 5. 32 verkauft, 7,000. —				•	Coupontermin	
rückzahlbar 2. 3. 1934  4.000. — 4.000. Allg. Aargauische Ersparniskasse, rückzahlbar 3. 7. 1935  13,000. — 3.000. SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962  7,000. — 4.000. Kanton Genf von 1931, kündbar ab 1946  88,500. — 4.000. Eidg. Anleihe von 1930, 50,000. — 50,000. — 50,000. — 822. 10  5.000. SBB différé, jährl. Auslosungen bis 5. 5. 15. 11. 390. — 15. 5. 11. 390.		50,000. —	· · · · · · ·	bar 1. 3. 1948	1. 9.	
rückzahlbar 3. 7. 1935  13,000.—  3 % SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962  7,000.—  4 % Kanton Genf von 1931, kündbar 1. 2. 1. 7. 274. 40  88,500.—  4 % Eidg. Anleihe von 1933, Konversion mit 4½ % Eidg. Anleihe von 1930, 50,000.—  5 % Allg. Aargauische Ersparniskasse, per 27. 5. 32 verkauft, 7,000.—  80. 11. 156. 80  15. 5. 15. 11. 390.—  1. 7. 274. 40  822. 10		ŕ	,	rückzahlbar 2. 3. 1934	30. 11.	568.40
7,000.— 4 % Kanton Genf von 1931, kündbar 1. 2. 1. 7. 274. 40  88,500.—  4 % Eidg. Anleihe von 1933, Konversion mit 4½ % Eidg. Anleihe von 1930, 50,000.— 822. 10  5 % Allg. Aargauische Ersparniskasse, per 27. 5. 32 verkauft, 7,000.—			•	rückzahlbar 3. 7. 1935 SBB différé, jährl. Auslosungen	30. 11. 15. 5.	
88,500. —  4 % Eidg. Anleihe von 1933, Konversion mit 4 ½ % Eidg. Anleihe von 1930, 50,000. —  5 % Allg. Aargauische Ersparniskasse, per 27. 5. 32 verkauft, 7,000. —		7,000. —	4 º/o	Kanton Genf von 1931, kündbar	1. 2.	
mit 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Eidg. Anleihe von 1930, 50,000. — 822. 10 5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Allg. Aargauische Ersparniskasse, per 27. 5. 32 verkauft, 7,000. —		88,500. —			1. 1.	2(1,10
per 27. 5. $\overline{32}$ verkauft, $\overline{7},000.$ —			4 º/o	mit $4^{1/2}$ % Eidg. Anleihe von 1930,		822.10
Dinonying digiant , 100.90			5 %	per 27. 5. 32 verkauft, 7,000. —		168 50
$\overline{3,482.70}$				DIROUNIUS HIGIARI	,	

### B. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

B. Fonds für den Preis von Dr. Schlam						
Nominalwert Fr.			Coupontermin	Ertrag Fr.		
16,000. —	3 %/0	SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	480. —		
12,000. —	$3^{1/2}$ $^{0}/_{0}$	Gotthardbahn I. Hyp., jährl. Auslosungen bis 1973	31. 3. 30. 9.	411.60		
28,000. —				891.60		
	C.	. Rübel-Fonds für Pflanzengeogra	phie			
15,000. —	4 º/o	Pfandbriefe, Schweiz. Bodenkredit- Anstalt, von 1910, fällig 1.10. 1950	1. 4. 1. 10.	588. —		
10,000. —	$3^3/_4$ $^0/_0$	Schweiz. Bankgesellschaft, von 1931, rückzahlbar 1. 6. 1934	15. 5. 15. 11.	367. 50		
25,000. —	4 º/o	Allg. Aargauische Ersparniskasse, kündbar auf 6 Monate ab 2. 3. 1934	2. 3. 2. 9.	980. —		
50,000. —				1,935.50		
	D. F	onds «Stiftung Dr. Joachim de Gi	acomi »			
005 500		-				
227,500. — 227,500. —	3 %	SBB différé, jährl. Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	6,810. —		
		E. Fonds « Aargauerstiftung »				
<u>£2,000.—</u>	7 %	Oblig. Deutsches Reich von 1924, jährl. Auslosungen 1925—1949	15. 4. 15. 10.	1,312.50 1,225.— 2,537.50		
		F. Fonds Daniel Jenny	V.			
11,000. —	31/2 0/0	SBB Serie A-K, jährliche Auslosungen bis 1962	30. 6. 31. 12.	385.—		
		G. Zentralfonds				
50,000. —	31/2 0/0	Jura-Simplon, fällig am 31. 12. 1957	1. 4. 1. 10.	1,715. —		
50,000. —	5 º/o	Stadt Zürich, von 1929, fällig am 31.5.1941	31.5. 30.11.	2,450. —		
50,000. —	5 %	Kanton Zürich, von 1925, gekündet per 28. 2. 1933	28. 2. 31. 8.	2,450. —		
40,000. —	$3^3/4^0/0$	Schweiz. Kreditanstalt, fällig am 25. 2. 1934	25. 2.	1,470. —		
5,000. —	41/40/0	Zentralschweiz. Kraftwerke Luzern, fällig am 30. 6. 1951	30. 6. 31. 12.	208.20		
195,000. —				8,293. 20		

II. Einlage- und Sparhefte		Fr. Saldo
1. Stammkapital:	Ertrag	31. 12. 32
Nr. 47,656. Allg. Aargauische Ersparniskasse	27.90	
2. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli: Nr. 56,387. Aarg. Kantonalbank	103. 95	3,037.55
3. Legat Prof. F. A. Forel: Nr. 1539. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau	44. 55	1,592.55
4. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen: Nr. 33,311. Aargauische Kantonalbank	38.05	1,278.95
5. Fonds für die Reservate in Robenhausen: Nr. 14,477. Schweiz. Volksbank Wetzikon	34. 25	1,056.50
6. Fonds "Stiftung Dr. Joachim de Giacomi": Nr. 1919. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau 7. Fonds "Aargauerstiftung":	237.30	7,986. 20
Nr. 3049. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau	70. 35	2,764. 35
8. Fonds Daniel Jenny: Nr. 50,200. Aargauische Kantonalbank	65. 05	2,465.15
9. Kommission für das Schweizerische Naturwissen- schaftliche Reisestipendium:		
Nr. 1970. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau 10. Betriebsrechnung:	105. 15	105. 15
Nr. 11,141. Allg. Aargauische Ersparniskasse	3. 50 3. 65	103. 50 125. 25
Nr. 2113. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau 11. Kommission für Veröffentlichungen:		
Nr. 496. Aargauische Kantonalbank	166.75 63.15	3,531. 45 6,175. —
12. Kryptogamen-Kommission: Nr. 32,493. Schweiz. Bodenkreditanstalt, Zürich Nr. 32,494.	176. 65 239. 65	858. 70 1,756. 35
13. Pflanzengeographische Kommission:		*
Nr. 29,922. Allg. Aargauische Ersparniskasse, Aarau 14. Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission:	242. —	7,209.50
Nr. 499. Aargauische Kantonalbank	116. 15	4,051. —
Nr. 2114. Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau 16. Zentralfonds:	30. 25	954. 15
Nr. B. 57,181. Schweiz. Kreditanstalt, Zürich 17. Jungfraujoch-Kommission:	21. —	4,669.55
Nr. B. 56,226. Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	13.70	111. 45
18. Luftelektrische Kommission: Nr. B. 56,225. Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	26.60	1,309.60
,		51,141.90
III. Abrechnungen der Kommissionen	mit Sı	ubven-
tionen der Eidgenossensch		
Kommission für Veröffentlichunger	1	
A. Vortrag vom Vorjahre	•, • •	10,050.60
Subvention der Eidgenossenschaft 8,000. — Verkauf von Denkschriften durch Gebr.	il s	
Fretz AG., Zürich 2,411.85		
Konto-Korrent, Zinsen	0,643. 05	,
	0,643.05	10,050.60

18

	Übertrag	10,643. 05	Fr. 10,050.60	
C. Ausgaben:	Ü		Fra S	
Druck der Denkschriften, Rechnungen der Gebr. Fretz AG.:			e	
Denkschriften Bd. 67 M. Küpfer	4,122. —			
Waschzettel Bd. 67 , , Denkschriften Bd. 68 A. Theiler	85. — 5,661. —			
Rezensionsblätter "Abhandlung A.	,			
Theiler"	119.70 352.70			
Dezembersitzung in Bern:	002.10			
Prof. Dr. E. Pittard	37. 55 14. 10			
" " A. Jaquerod	22.50			æ
Prof. Dr. J. Strohl	26.35			
" " A. Jeannet	26. 35 26. 35			
Prof. Dr. R. Staub, Begutachtung Arbeit				
Flückiger	100.—	*		
Feuerversicherung (Fr. 100,000. –)	100. — 64. —			
Porti, Bureaumaterial, Abschriften	125.30			
Konto-Korrent, Provision und Spesen .	4.80	10,887.70		
	Mehrausg	aben 1932	244.65	
D. Vortrag auf neue Rechnung			9,805.95	
Gletscher-Komn	iission			19
4 77	nission	assivsaldo	718.70	19
4 77		assivsaldo	718.70	19
<ul><li>A. Vortrag vom Vorjahre</li><li>B. Einnahmen:     Subvention der Eidgenossenschaft</li></ul>	Р 8,000. —	assivsaldo	718.70	19
A. Vortrag vom Vorjahre	8,000. — 163. —	٠	718.70	19
A. Vortrag vom Vorjahre	Р 8,000. —	٠	718.70	19
A. Vortrag vom Vorjahre	8,000. — 163. — 70.75	٠	718.70	19
<ul> <li>A. Vortrag vom Vorjahre</li> <li>B. Einnahmen:     Subvention der Eidgenossenschaft     Verkauf von 3 Kryokinemeter     Konto-Korrent, Zinsen</li> <li>C. Ausgaben:     1. Verwaltung und Sitzungen</li> </ul>	8,000. — 163. —	٠	718.70	19
<ul> <li>A. Vortrag vom Vorjahre</li> <li>B. Einnahmen:     Subvention der Eidgenossenschaft     Verkauf von 3 Kryokinemeter     Konto-Korrent, Zinsen</li> <li>C. Ausgaben:     1. Verwaltung und Sitzungen     2. Gletscher- und Schneebeobachtungen:         Mitarbeiter</li> </ul>	8,000. — 163. — 70.75	٠	718.70	19
<ul> <li>A. Vortrag vom Vorjahre</li> <li>B. Einnahmen:     Subvention der Eidgenossenschaft     Verkauf von 3 Kryokinemeter     Konto-Korrent, Zinsen</li> <li>C. Ausgaben:     1. Verwaltung und Sitzungen     2. Gletscher- und Schneebeobachtungen:         Mitarbeiter         Material</li> </ul>	8,000. — 163. — 70. 75  767. 45 2,923. 80 737. 25	٠	718.70	19
A. Vortrag vom Vorjahre  B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Verkauf von 3 Kryokinemeter Konto-Korrent, Zinsen  C. Ausgaben: 1. Verwaltung und Sitzungen 2. Gletscher- und Schneebeobachtungen: Mitarbeiter Material 3. Sondage	8,000. — 163. — 70.75  767.45 2,923.80	٠	718.70	19
A. Vortrag vom Vorjahre  B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Verkauf von 3 Kryokinemeter Konto-Korrent, Zinsen  C. Ausgaben: 1. Verwaltung und Sitzungen 2. Gletscher- und Schneebeobachtungen: Mitarbeiter Material 3. Sondage 4. Studien und Material:	8,000. — 163. — 70. 75  767. 45 2,923. 80 737. 25	٠	718.70	19
<ul> <li>A. Vortrag vom Vorjahre</li> <li>B. Einnahmen:     Subvention der Eidgenossenschaft     Verkauf von 3 Kryokinemeter     Konto-Korrent, Zinsen</li> <li>C. Ausgaben:     1. Verwaltung und Sitzungen     2. Gletscher- und Schneebeobachtungen:         Mitarbeiter         Material     3. Sondage     4. Studien und Material:         Arbeiten des Geodätischen Institutes         in Zürich</li> </ul>	8,000. — 163. — 70. 75  767. 45 2,923. 80 737. 25	٠	718.70	19
<ul> <li>A. Vortrag vom Vorjahre</li> <li>B. Einnahmen:     Subvention der Eidgenossenschaft     Verkauf von 3 Kryokinemeter     Konto-Korrent, Zinsen</li> <li>C. Ausgaben:     1. Verwaltung und Sitzungen     2. Gletscher- und Schneebeobachtungen:         Mitarbeiter         Material     3. Sondage     4. Studien und Material:         Arbeiten des Geodätischen Institutes         in Zürich         Arbeiten Dr. Lütschg, Grindelwald-</li> </ul>	8,000. — 163. — 70. 75  767. 45  2,923. 80 737. 25 132. —  1,087. —	٠	718.70	19
A. Vortrag vom Vorjahre  B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Verkauf von 3 Kryokinemeter Konto-Korrent, Zinsen  C. Ausgaben: 1. Verwaltung und Sitzungen 2. Gletscher- und Schneebeobachtungen: Mitarbeiter Material 3. Sondage 4. Studien und Material: Arbeiten des Geodätischen Institutes in Zürich Arbeiten Dr. Lütschg, Grindelwaldgletscher Arbeiten Renaud	8,000. — 163. — 70.75  767. 45  2,923. 80 737. 25 132. —	٠	718.70	19
A. Vortrag vom Vorjahre  B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Verkauf von 3 Kryokinemeter Konto-Korrent, Zinsen.  C. Ausgaben:  1. Verwaltung und Sitzungen 2. Gletscher- und Schneebeobachtungen: Mitarbeiter Material 3. Sondage 4. Studien und Material: Arbeiten des Geodätischen Institutes in Zürich. Arbeiten Dr. Lütschg, Grindelwaldgletscher Arbeiten Renaud Arbeiten der Zürcher Gletscher-Kom-	8,000. — 163. — 70. 75  767. 45  2,923. 80 737. 25 132. —  1,087. —  1,750. 55 520. 55	٠	718.70	19
A. Vortrag vom Vorjahre  B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Verkauf von 3 Kryokinemeter Konto-Korrent, Zinsen  C. Ausgaben:  1. Verwaltung und Sitzungen 2. Gletscher- und Schneebeobachtungen: Mitarbeiter Material 3. Sondage 4. Studien und Material: Arbeiten des Geodätischen Institutes in Zürich Arbeiten Dr. Lütschg, Grindelwaldgletscher Arbeiten Renaud Arbeiten der Zürcher Gletscher-Kommission.	8,000. — 163. — 70. 75  767. 45  2,923. 80 737. 25 132. —  1,087. —  1,750. 55 520. 55 120. —	8,233. 75	718.70	19
A. Vortrag vom Vorjahre  B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Verkauf von 3 Kryokinemeter Konto-Korrent, Zinsen.  C. Ausgaben:  1. Verwaltung und Sitzungen 2. Gletscher- und Schneebeobachtungen: Mitarbeiter Material 3. Sondage 4. Studien und Material: Arbeiten des Geodätischen Institutes in Zürich. Arbeiten Dr. Lütschg, Grindelwaldgletscher Arbeiten Renaud Arbeiten der Zürcher Gletscher-Kom-	8,000. — 163. — 70. 75  767. 45  2,923. 80 737. 25 132. —  1,087. —  1,750. 55 520. 55 120. — 178. 80	8,233. 75 8,217. 40		19
A. Vortrag vom Vorjahre  B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Verkauf von 3 Kryokinemeter Konto-Korrent, Zinsen  C. Ausgaben: 1. Verwaltung und Sitzungen 2. Gletscher- und Schneebeobachtungen: Mitarbeiter Material 3. Sondage 4. Studien und Material: Arbeiten des Geodätischen Institutes in Zürich Arbeiten Dr. Lütschg, Grindelwald- gletscher Arbeiten Renaud Arbeiten Ger Zürcher Gletscher-Kommission 5. Verschiedene Spesen	8,000. — 163. — 70. 75  767. 45  2,923. 80 737. 25 132. —  1,087. —  1,750. 55 520. 55 120. —	8,233. 75  8,217. 40  men 1932	16.35 702.35	19

20	Kryptogamen-Kommission	Fr.
	A. Vortrag vom Vorjahre	15,227.30
	B. Einnahmen:	
	Subvention der Eidgenossenschaft 1,500. —	
	Verkauf von "Beiträgen zur Kryptogamen- flora" durch Gebr. Fretz	
	Zinsen: Konto-Korrent 3.80	
	Sparhefte 416.30 2,184.10	
	C. Ausgahen:	
	Gebr. Fretz AG., Zürich: à conto-Zahlung	
	der Arbeit Blumer 10,000. —	
	Buchdruckerei Büchler, Bern: à conto- Zahlung der Arbeit Jaag 4,000.—	
	März-Sitzung in Bern:	
	Dr. J. Amann 19.50	
	Prof. Dr. G. Senn	
	Dr. E. Mayor	
	Prof. Dr. E. Gäumann       26.35         Prof. Dr. A. Ernst       26.35	
	Prof Dr. E. Fischer 5 30	
	Beitrag Reisekosten Dr. J. Amann 400. —	
	Bureauspesen 62.—	
	Konto-Korrent, Provision, Spesen 2.80 14,575.40	
	Mehrausgaben 1932	12,391.30
	D. Vortrag auf neue Rechnung	<u> 2,836. —</u>
21	Geotechnische Kommission	906 91
	A. Vortrag vom Vorjahre	296. 31
	B. Einnahmen:	
	Subvention der Eidgenossenschaft 12,000. — Büchererlös 848. 90	
	Konto-Korrent-Zinsen	
	C. Ausgaben:	
	1. Bureau, Sitzungen:	
	Präsident der Kommission 100. —	
	Aktuar der Kommission	
	Ehrenausgabe	
	Sitzungen und Reisespesen	
	Rückzahlung an Kümmerly & Frey . 4.90	
	Konto-Korrent, Provision, Spesen 9.65	
	2. Verbände: Schweiz. Mineralog. u. Petrograph. Ges. 20. —	
	Schweiz. Verband Materialprüfung . 100. —	
	3. Erzuntersuchung	
	4. Chemismus der Gewässer 60.—	
	5. Geotechnisch-wirtschaftliche Karte . 149. 20	
	6. Druck von Beiträgen und kleineren Mitteilungen:	
	Druckerei Aschmann & Scheller 10,182.30	
	Separatabzüge	
	Druck der Kleineren Mitteilungen . 500 — 7. Bücher. Buchbinder	
	,	
	Mehreinnahmen 1932	
	D. Vortrag auf neue Rechnung	316.86

Kommission für das Schweiz-Naturwissens A. Vortrag vom Vorjahre			dium Fr. 5,221.60	22
Subvention der Eidgenossenschaft Zinsen Einlageheft Zinsen Konto-Korrent	2,500. — 105. 15 4. 60	2,609. 75		
C. Ausgaben: 9. Reisestipendium, Dr. P. A. Chappuis, Cluj Juli-Sitzung Bureaumaterial Porti	7,500. — 50. 45 80. 90 59. 05			
Porti	1.65	7,692.05	× 000 00	
D. Vortrag auf neue Rechnung	Mehrausg	aben 1932	$\frac{5,082.30}{139.30}$	
Pflanzengeographische	Kommissio	on		23
A. Vortrag vom Vorjahre			10,412.05	
Subvention der Eidgenossenschaft Zinsen der Schenkung Rübel	3.000. — 1,935. 50			
Verkauf von "Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme"	541. 60 242. —	5 05/ 15		
C. Ausgaben: Hans Huber, Bern: Herausgabe von "Beiträge z. geobot. Landesaufnahme", Heft? Orell rüssli, Zürich: "Carte phyto-géographique du Haut Jura neuchâtelois	135. 05 4,425. 70	5,854.15		
nord-occidental"		8,409.97	•	
,		aben 1932	2,555.82	
D. Vortrag auf neue Rechnung			7,856. 23	
Kommission für die wissenschaftliche E	rforcohung	des Nation	nalnarkas	0.4
A. Vortrag vom Vorjahre			4,280.95	24
Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Büchererlös Zinsen: Einlageheft  Konto-Korrent		5,137. 30		
C. Ausgaben:  Meteorologische Subkommission  Botanische Subkommission  Zoologische Subkommission  Verwaltung und Bureau:	320. — 1,136. 30 3,389. —			
Reiseentschädigungen	$226.90 \\ 149.40 \\ 1.65$	5,223. 25		×.
Powon		aben 1932	85. 95	
D. Vortrag auf neue Rechnung			4,195. —	

0.0	Kommission für die Hochalpine For	schungsstation Jungfraujoch Fr.	
	Vortrag vom Vorjahre		2. 10
B.	Einnahmen:		
	Kredit der Eidgenossenschaft Zinsgutschrift im Einlageheft	1,000. — 13. 70 1,013. 70	
C.	Ausgaben:		
	Beitrag an die Vorbereitungsarbeiten für das Meteorologische Pavillon	350. — 301. 60	
t	Personalspesen	250. —	
,	Separata von Büchler	5. 95	-
11	1 9	Mehreinnahmen 1932 39	. 35
D.	Vortrag auf neue Rechnung	111	. 45

# 26 IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission

A. Obligationen	
-----------------	--

		,,, ob.,g.,,,,,,		
Nominalwert			Coupontermin	Ertrag
Fr.				Fr.
25,000. —	5 º/o	Eidgen. Anleihe von 1924, fällig 30. 6. 1935	31. 3. 30. 9.	1,225. —
	~ ~ .		00. 0.	1,220.
19,000. —	5 %	Kanton Zürich von 1925, 28. 2. 1933 fällig	31. 8.	465. 50
F 000	<b>≅</b> 0/:	8		
5,000. —	O °/0	Kanton Zürich von 1925, fällig	28. 2.	~
		28. 2. 1933	31. 8.	245. —
15,000. —	21/2 0/0	Jura-Simplon-Bahn 1894, Aus-	1. 4.	
10,000.	0 /4 /0		1. 10.	514 50
		losungen bis 1957		514.50
10,000. —	$3^{1/2}$ $^{0}/_{0}$	Aarg. Kantonalbank, kündbar ab	30. 4.	
,	- /- /-	8. November 1935	31. 10.	
				•
10,000. —	$4^{1/2}  ^{0}/_{0}$	SBB, II. ElektrifikAnleihen, fällig	1. 2.	
		1. 8. 1933	1. 8.	441.—
04.000				
<u>84,000. —</u>		•		
	13/, 0/	Aargauer Kantonalbank, verkauft	30. 4.	
	# /4 /0			105 50
		per 27. V. 1932, Fr. 20,000	31. <b>10.</b>	465.50
		Bruchzins hierauf		69.80
	$5^{0}/_{0}$	Aargauer Kantonalbank, 8.11.1932,	30. 4.	
	0 70		31. 10.	490. —
		konvertiert in	91. 10.	450. —
		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Aargauische Kantonalbank,		
		Fr. 10,000. —		
		•		2.016.20
			_	3,916.30

### B. Einlageheft

Heft Nr. 192 der Aarg. Kantonalbank, Aarau Fr. 355. 50 Saldo 31. Dezember 1932 " 18,613. 90

## Betriebsrechnung

$E^{i}$	innahmen: Zinsenühertrag aus der Kanitalrechnung	Fr.
An	Zinsenübertrag aus der Kapitalrechnung          asgaben:          Beitrag an Gehalt des 2. Adjunkten       3,990. —         Aushilfe          Lieferungen der Landestopographie       1,200. —         Zeichen und Bureaumaterial       200. —         Telephon, Porti          Remuneration des Präsidenten       500. —         Varia          Varia          Ehrenausgabe          Depotgebühr          Bankrechnung, Provision und Spesen          Mehrausgaben 1932	$   \begin{array}{r}     4,306.60 \\     \hline     2,835.30   \end{array} $
	Kanitalrashnung	
4	Kapitalrechnung	
	Vermögensvortrag vom Vorjahre:           Obligationen	107,622. —
	Einlageheft	
	### Ausgaben:    Ubertrag auf Betriebsrechnung	2 094 40
<b>D</b>	Rückschlag der Kapitalrechnung 1932	$\frac{3,924.10}{102.007.00}$
υ.	Vermögensvortrag auf neue Rechnung	103,697.90

AKTIVEN	Bilanz	vom	31.	Dezember 1932	PAS	SSIVEN	27
Saldi von Bankrechnungen:	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.	
"Betriebsrechnung" "Stiftung Dr. J. de Giacomi"	400. — 3,040. —			I. Stammkapital (5)	88,500. —		
"Aargauerstiftung"	1,434. —			Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (6)	31,037.55		
Kommission für Veröftentlichungen	99 50			Legat Prof. F. A. Forel (7)	1,592.55		
Gletscher-Kommission	62. <b>–</b> 192. 50			Rübel-Fonds für Pflanzengeogra-	۲۵ ۵۵۵		
Kryptogamen-Kommission	527. —			phie (8)	50,000. —		9
Naturwissenschaftliches Reisesti-	o <b>=</b>			suchungen (9)	1,273.95		
pendium	34. 15			Fonds für die Reservate in Roben-	,		
Pflanzengeographische Kommission	102. — 144. —			hausen (10)	1,056.50		
Nationalpark-Kommission	1,084. —	7,119.1	5	Genossenschaftsanteile des Con- cilium Bibliographicum, p. m.			
Einlage-u. Sparhefte, Saldi laut Spezifik		51,141.9		Fonds "Stiftung Dr. Joachim de	•		
Reparations fonds (26)		18,613.		Giacomi" (11)	238,776. —		
Medizinisch-biologische Gesellschaf		1,980. 8		Fonds "Aargauerstiftung" (12).	54,203. 20		1
Obligationen, laut Spezifikation (17)	(	350,000		Fonds Daniel Jenny (13) Zentralfonds (14)	13,476.70 199,669.55		ı
Reparations fonds (26)		84,000		Legat Fanny Custer (15)	954. 15	•	4
Postcheck		6,339. 3		Luitelektrische Kommission (16)	1,309.60	681,849.75	40
Kasse		294.4		II. Kommission für Veröffentlichun-			1
Guthaben bei der Stammgutrechnung	· · · ·	1,775.		gen (18)	9,805.95		ı
Betriebsrechnung, Passivsaldo (4).		1,588.7		Kryptogamen-Kommission (20). Geotechnische Kommission (21).	2,~36. — 316. 86		
Gletscher-Kommission, Passivsaldo (	<b>19</b> )	702. 8	35	Kommission f. d. Schweizerische	010.00		
	8	823,555. 5	<b>6</b> 6	Naturwissenschaftliche Reise-			
				stipendium (22)	139.30		
				Pflanzengeogr. Kommission (23) Kommission für die wissenschaft-	7,856.23		
				liche Erforschung des National-			
<del>-</del>				parks (24)	4,195. —	0× 000 ₩0	
				Jungfraujoch-Kommission (25).		25,260.79	
				III. Reparations fonds (26)		103,697.90 1,982.21	
				IV. Kreditor: Medizinisch-biolog. Ges V. Transitorische Posten		10,583. 40	
Zürich, den 31. Dezember 1932				Konto pro Diversi		181.51	
•	tor: R. Streif	f-Becker.		<del>-</del>		823.555.56	
Dor Quas	• •						

### ANHANG

28

154,301.79

Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft «Concilium Bibliographicum»	
Profits	Fr.
Subventions	18,185.55
Intérêts	457. 20
Profits de change et d'escompte	650. 36
Entremise	25.45
Profit sur papier	3,642.65
Editions	1,499.60
Pertes	9,469.07
	33,929 88
Pertes	
	0.004 45
Editions	2,284.45
Administration de l'immeuble	3,608.05
Menus frais	844.81
Salaires	24,384.40
Eclairage et chauffage	•
Poste, téléphone, télégraphe	534.63
Frais de bureau	209.20
" " voyage	314.30
Assurance et loyer	435.60
Décompte bibliothèque	6. —
Solde profits-pertes	29.94
	33,929.88
Bilan de clôture au 31 décembre 1932	
$m{Actif}$	
Caisse	909.09
Chèques et virements postaux	$2,\!307.82$
Banque	27,839. —
Immeuble	100,000. —
Débiteurs	15,443.88
Editions	7,000. —
Papier	800. —
Mobilier	1. —
Bibliothèque	1.—
	154,301.79
Passif	
Parts	23,400. —
	25,400. — 85,000. —
Hypothèques	4,000. —
Ducroire	•
Réserve d'évaluation	41,901.79

# Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

430		
29	Schweizerische Naturschutzkommission	
	Einnahmen Saldo vom 31. Dezember 1931	Fr. 751. 25 300. — 300. — 1,351. 25
	- Ausgaben	
	Beitrag an die Wisentgesellschaft	20. — 66. 80 213. 55 135. 10 915. 80 1,351. 25
	Auf Extrarechnung:	
	Geschenk der Stiftung Amrein-Troller	250. — 500. — 750. —
	_	
<b>30</b>	Geologische Kommission	
90	A. Saldo am 31. Dezember 1931	403.36
	B. Einnahmen:  1. Bundessubvention pro 1932	97,922. 40 98,325. 76
	C. Ausgaben:  1. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	87,838.31
	D. Saldo am 31. Dezember 1932	10,487.45
	_	
31	Schweizerische Geodätische Kommission	
OI.	A. Vortrag vom Jahre 1931	1,225.45
	Bundesbeitrag	
	Total Einnahmen 45,809.50	
	Übertrag	1,225. 45

*				Übertra	Fr. g 1,225.45	T
C. Ausgaben:						
1. a) Gehalt für 2 Inger b) Entschädigung f. 3 c) Unfallversicherung	Hilfskräfte	24,000. — 8,226. 20				
nieure und Hilfs		378.50	32,60	4.70 (70,2 %)	o)	
d) Feldzulagen u. Rei	iconnelogon	126.05				
e) Neue Instrumente f) Materialauslagen	des Inge-	2,782.55				
nieurs, Reparatu		611.30				
g) Bücherei, Telephorauslagen der Ing h) Versicherung des	genieure .		4,71	6.10 (10,1 °/a	)	
ý				0.80 (80,3 %)	<del></del>	
2. Schlussrechnung für Nivellement und Sc dition, Procès-verk Spedition, Bd. XX	hwere, und bal 1932 u	deren Spe-	8,09	8.— (17,4 %) 8.80 (97,7 %)	<u>)</u>	
3. Kommissionssitzung u	Auglacan					
der Mitglieder . Verwaltuug Bern		773. 25 294. 80		8.05  (2,3)	<u>)</u>	
	l Ausgaben		46,486			
m 4 1 1	Einnahmen		45,809	9.50	677.35	
Total	типапшен		10,000	J. 00		
Aktivsaldo auf neue Rechni					. 548. 10	
	ung	•				32
Aktivsaldo auf neue Rechni Schweizeris	ung sche Hydrol Einn	biologische		mission		32
Aktivsaldo auf neue Rechne Schweizeris Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag	ung sche Hydrol Einn	•		822. 38 2,000. —		32
Aktivsaldo auf neue Rechne Schweizeris Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag	che Hydrol Einn  31	•		822. 38 2,000. — 45. 66		32
Aktivsaldo auf neue Rechne Schweizeris Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag	che Hydrol Einn  31	cahmen	Kom	822. 38 2,000. —		32
Aktivsaldo auf neue Rechne Schweizeris Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag	che Hydrol Einn  31	eahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. —	. 548.10	32
Schweizeris  Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag  Zinsertrag  Vom Kraftwerk Wäggital .	che Hydrol Einn  31	cahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. — Einnahmen	. 548.10	32
Schweizeris  Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag Zinsertrag Vom Kraftwerk Wäggital .	che Hydrol Einn  31	eahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. — Einnahmen	. 548.10	32
Schweizeris  Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag Zinsertrag Vom Kraftwerk Wäggital .  Lungernsee Wäggitalersee	che Hydrol Einn  31	eahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. — Einnahmen 414. 35 168. 20	. 548.10	32
Schweizeris  Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag Zinsertrag Vom Kraftwerk Wäggital .  Lungernsee  Rotsee	che Hydrol Einn  31	eahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. — Einnahmen 414. 35 168. 20 207. 35	. 548.10	32
Schweizeris  Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag Zinsertrag Vom Kraftwerk Wäggital .  Lungernsee Wäggitalersee	che Hydrol Einn  31	eahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. — Einnahmen 414. 35 168. 20	. 548.10	32
Schweizeris  Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag Zinsertrag Vom Kraftwerk Wäggital .  Lungernsee Wäggitalersee Barberinesee Apparate	che Hydrol Einn  31	eahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. — Einnahmen 414. 35 168. 20 207. 35 144. 75 67. 70 242. 30	. 548.10	32
Schweizeris  Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag Zinsertrag Vom Kraftwerk Wäggital .  Lungernsee Wäggitalersee Barberinesee Montsalvens Apparate Zeitschrift	che Hydrol Einn  31	eahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. — Einnahmen 414. 35 168. 20 207. 35 144. 75 67. 70 242. 30 1,757. 20	. 548.10	32
Schweizeris  Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag Zinsertrag Vom Kraftwerk Wäggital .  Lungernsee Wäggitalersee Barberinesee Apparate	che Hydrol Einn  31	eahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. — Einnahmen 414. 35 168. 20 207. 35 144. 75 67. 70 242. 30 1,757. 20 176. 45	3,468.04	32
Schweizeris  Saldo vom 31. Dezember 19 Bundesbeitrag Zinsertrag Vom Kraftwerk Wäggital .  Lungernsee Wäggitalersee Barberinesee Montsalvens Apparate Zeitschrift	che Hydrol Einn  31	eahmen	Kom	822. 38 2,000. — 45. 66 600. — Einnahmen 414. 35 168. 20 207. 35 144. 75 67. 70 242. 30 1,757. 20	. 548.10	32

34

### **Euler-Fonds**

### I. Betriebsrechnung

Einnahmen	Fr.
Beiträge der Euler-Gesellschaft	1,805. —
Zinsen	1,332.50
Eingange für Abonnemente	5,199.51 37.94
Zinsen	4,983. —
	13,357.95
Verlust, dem Fonds zu entnehmen	8,647.32
	22,005. 27
Ausgaben	
Redaktions- und Herausgeber-Honorare	13,080.66
Versandspesen für Band I:19	566. 13
Allgemeine Unkosten, Spesen in Sachen Teubner	8,358.48
	22,005. 27
II. Vermögensstatus	
	119 109 06
Am 31. Dezember 1931 betrug der Fonds	113,483.06
Ausgaben im Berichtsjahr	
Verlust, dem Fonds zu entnehmen	8,647.32
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1932	104,835.74
Schluss-Bilanz Soll	Haben
Euler-Fonds-Konto	104,835. 74
Vorausbezahlte Subskriptionen	20,478.40 $409.$
La Roche & Co	846. 25
Prof. Dr. Ad. Krazers Erben	300. —
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	
Paravicini, Christ & Cie. in Liq.	
Paravicini, Christ & Cie. in Liq                 2,069.74         Kapitalanlagen	196 869 39
Paravicini, Christ & Cie. in Liq.	126.869.39
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	126.869.39
Paravicini, Christ & Cie. in Liq.	
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	on S. N. G.
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	on S. N. G.
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	on S. N. G.
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	13,140. 85 9,682. 40
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	9,682. 40 3,458. 45
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	9,682.40 3,458.45 -Julierkarte .40.
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	9,682.40 3,458.45 r-Julierkarte .40. angelegt im
Paravicini, Christ & Cie. in Liq	9,682.40 3,458.45 r-Julierkarte .40. angelegt im

## Geschenksammlung für die Publikation des Werkes Dr. J. Oberholzer: "Geologie der Glarneralpen"

"Geologie uti Glarineralpen	TA
I. Einnahmen;	Fr.
Saldo am 31. Dezember 1931	٠
Total	28,954.30
II. Ausgaben:	
Kreis & Co., Satz und Abzüge der Tafeln	
$\operatorname{Total}$	20,934.45
III. Saldo am 31. Dezember 1932	8,019.85
IV. Vermögensausweis:  1. Schweizerischer Bankverein, Depositenkasse III, in Basel, Einlageheft Nr. 381 4,725. 45  2. Allg. Aargauische Ersparniskasse, Aarau, Gutschein (Sparkasse) Nr. 9619 3,294. 40	
Total	8,019.85

### Bericht der Rechnungsrevisoren

Betriebsrechnung
Zentralfonds
Erdmagnetischer Fonds
Schläfli-Stiftung
Streuefonds Robenhausen
Daniel Jenny-Fonds
Kommission für Veröffentlichungen
Reparationskonto der Geologischen
Kommission
Geologische Kommission, Aargauerstiftung
Geotechnische Kommission

Gletscher-Kommission
Kryptogamen-Kommission
Naturwissenschaftliches Reisestipendium
Pflanzengeographische Kommission
Wissenschaftliche NationalparkKommission
Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
Jungfraujoch-Kommission
Kommission für Luftelektrische Untersuchungen

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die vom Zentralquästorat geführten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen auf 31. Dezember 1932, geprüft, mit den Belegen verglichen und in allen Teilen richtig befunden.

Wir haben die Uebereinstimmung der Wertschriftenbestände und Rechnungssaldi mit den Quittungen und Mitteilungen der Banken und des Postcheckamtes festgestellt. Die Bilanz über den in dieser Abteilung zusammengefassten Vermögensbestand zeigt (unter Einsetzung der Nominalbeträge) eine Gesamtsumme von Fr. 823,555.55 einschliesslich Fr. 294.48 Barbestand.

Wir beantragen Ihnen, die Rechnung entgegenzunehmen und dem Herrn Zentralquästor Entlastung zu erteilen unter bester Verdankung der grossen geleisteten Arbeit.

Zürich, den 24. März 1933.

Die Mitglieder der Revisionsstelle: Prof. Dr. A. Kienast. Dr. W. Dürsteler.

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die folgenden Rechnungen von Unternehmungen der Gesellschaft, für die Spezialrechnungsführer bestellt sind:

1. Geologische Kommission

2. Hydrobiologische Kommission

3. Euler-Fonds

4. Naturschutz-Kommission

abgeschlossen auf 31. Dezember 1932, geprüft und richtig befunden. Wir beantragen Ihnen, sie zu genehmigen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller.

Es sind uns ferner die Rechnungen für das Jahr 1932 der Zweiggesellschaften:

1. Mathematische Gesellschaft

2. Chemische Gesellschaft

3. Botanische Gesellschaft

4. Zoologische Gesellschaft

5. Entomologische Gesellschaft

6. Paläontologische Gesellschaft

vorgelegt worden. Wir haben festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt sind, sowie dass sie von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Zürich, den 29. März 1933.

Die Mitglieder der Revisionsstelle: Prof. Dr. A. Kienast. Dr. W. Dürsteler. R. Streiff-Becker.

### Immobilien der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

- 1. Der "Studerblock" bei Collombey-Muraz (Wallis), Geschenk des Herrn Briganti. (Verh. 1869, S. 180; 1871, S. 93-95; 1877, S. 360; 1883, S. 76; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
- 2. Die erratische Blockgruppe im Steinhof (Soloth.). Diese gehört der Gesellschaft zwar nicht eigentümlich, ist aber durch zwei Servitutverträge mit der Gemeinde Steinhof in ihrem Bestande gesichert, und das Grundstück, worauf sie liegt, muss jederzeit zugänglich bleiben. (Verhandl. 1869, S. 182; 1871, S. 210; 1893, S. 124.)
- 3. Eine Sammlung von Gotthardgesteinen, deponiert im Museum Bern. (Verhandl. 1874, S. 82.)
- 4. Die Eibe bei Heimiswil bei Burgdorf, geschenkt von Herrn Dr. F. Sarasin und einigen Basler Freunden. (Verhandl. 1902, S. 176.)
- 5. Der "Bloc des Marmettes" bei Monthey, mit Hilfe von Bundessubventionen und freiwilligen Beiträgen angekauft. (Verhandl. 1905, S. 331; 1906, S. 426; 1907, Bd. II, S. 9; 1908, Bd. I, S. 189; Bd. II, S. 10; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
- 6. Der erratische Block, gen. "Kilchlifluh" im Steinhof (Sol.). Geschenk der Naturschutzkommission 1909. (Verh. 1909, Bd. II, S. 9 u. S. 168.)
- 7. Eine Gruppe von miocänen Rollblöcken auf der "Kastelhöhe", Gemeinde Himmelried, Kt. Solothurn. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1909, Bd. II, S. 169; 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)

- 8. Eine Waldfläche bei Ilanz, Graubünden, bestanden mit Fichten, umrankt von aussergewöhnlich grossen Waldreben, Clematis vitalba. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
- 9. Vier erratische Blöcke am Ostabhang des Heinzenberges, Graubünden. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
- 10. "Prähistorisches Reservat Messikommer" bei Robenhausen, Kt. Zürich, 1918 und 1919. (Verhandl. 1918, S. 5 und 8; 1919, I. Teil, S. 2 und 4; 1920, I. Teil, S. 12 und 15.)
- 11. "Moorreservat Robenhausen", 1919. (Verhandl. 1918, 1919, 1920, siehe "Prähistor. Reservat" u. Verhandl. 1929, Bd. I, S. 16 u. 143.)
- 12. 2 schöne "Eichen bei Vedeggio", bei der Bahnstation Lamone. Geschenk der Gebrüder Censi in Lugano, 1925. (Verhandl. 1927, I. Teil, S. 17 und S. 132.)

Die Verträge über Immobilien befinden sich in Verwaltung des Quästors.

### Druckschriften

Die Vorräte an Publikationen (Denkschriften, Verhandlungen, Comptes rendus, Beiträge zur Kryptogamen-Flora), das Archiv, sowie das hiefür nötige Material sind in der Stadtbibliothek Bern und beim Sekretariat in Zürich deponiert. Ihr Versicherungswert laut Inventar ist für die Denkschriften (in Bern) Fr. 100,000, für die Verhandlungen und das Archiv in der Bibliothek in Bern Fr. 10,000 (für zehn Jahre, bis 1940).

Publikationen der Kommission für Veröffentlichungen, "Denkschriften der Schweiz. Naturf. Gesellschaft". Bei Gebr. Fretz AG., Zürich. Versicherungswert Fr. 5000.

Publikationen der Schweiz. Geolog. Kommission, "Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz", und Karten. Bei A. Francke AG., Bern. Versicherungswert Fr. 140,000 (bis 1939).

Publikationen der Schweiz. Geotechn. Kommission, "Beiträge zur geolog. Karte der Schweiz", Geotechn. Serie und Karten. Bei Kümmerli & Frey, Bern. Versicherungswert Fr. 10,000.

Publikationen der *Euler-Kommission*, "Euler-Werke", in der Universität in Zürich deponiert. Versicherungswert Fr. 280,000.

Publikationen der *Pflanzengeograph*. Kommission, "Geobotan. Beiträge" und Karten. Bei Hans Huber, Bern. Versicherungswert Fr. 30,000.

Publikationen der Schweiz. Kryptogamen-Kommission, "Beiträge zur Kryptogamen-Flora der Schweiz." Bei Gebr. Fretz AG., Zürich. Versicherungswert Fr. 20,000.

Publikationen der Schweiz. Gletscher-Kommission, bei Herrn Dr. O. Lütschg, Leonhardsstr. 25, Zürich I, dep. Versicherungswert Fr. 25,000.

Publikationen des Concilium Bibliographicum Zürich. Bibliothek: Versicherungswert Fr. 20,000. Vorräte an Zetteln und Büchern: Versicherungswert Fr. 195,480.

Publikationen der Wissenschaftl. Nationalpark-Kommission, bei Hrn. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, deponiert. Versicherungswert Fr. 2040.

### Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

Kommission für Veröffentlichungen: Verh. Zürich 1917, I. Teil, Seite 87, und Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 136.

Euler-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 91, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 111 (auch schon 1909 und 1910, s. unten).

Schläfli-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 97, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 114.

Geologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 117.

Geotechnische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 101, Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 140, und Verh. Aarau 1925, I, S. 136.

Geodätische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 106, und Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 120.

Hydrobiologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 122.

Gletscher-Kommission: Reglement vom 2. Juli 1916, aber nur erwähnt in den Verh. von 1916, beim Gletscherbericht, nirgends gedruckt. Kommission für die Kryptogamen-Flora: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 124.

Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium: Verh. Aarau 1925, I, S. 134.

Kommission für das Concilium Bibliographicum: Nichts.

Naturschutz-Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 127.

Luftelektrische Kommission: Nichts.

Pflanzengeographische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 128. Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 130, und Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 16, und Vereinbarung betreffend den Nationalpark zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, dem Schweiz. Bund für Naturschutz, der S. N. G. und der Eidg. Nationalpark-Kommission. Verh. Bern 1922, I, S. 18.

Kommission für die Stiftung Dr. de Giacomi: Verh. Bern 1922, I, S. 142.

Kommission für das Jungfraujoch: Reglement für die Forschungsstation, separat, und Verh. Freiburg 1926, I, S. 104 erwähnt.

Reglemente für die Jahresversammlung: Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 129. Verzeichnis der Vermögenswerte der S. N. G. auf 1. Januar 1920, Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 27.

Daniel Jenny-Fonds: Verh. Fribourg 1926, I, S. 50.

Statut der Aargauer-Stiftung: Verh. Aarau 1925, I, S. 140.

Chênes Censi, Atto Pubblico Notarile: Verh. Basel 1927, I, S. 132. Pflichtenheft des Bibliothekars der S. N. G. und des Delegierten der S. N. G.

bei der Stadtbibliothek Bern: Verh. Lausanne 1928, I, S. 131.

Reglement für Nekrologe: Verh. Davos 1929, I, S. 144.

Vereinbarung zwischen der S. N. G. und der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz: Verh. Davos 1929, I, S. 143.

Herausgabe der gesamten Werke Leonhard Eulers. Anträge des C. C.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 10, und Verh. Basel 1910, II, S. 15. Schaffung des Senates der S. N. G.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 13.

Zentralfonds der S. N. G.: Verh. St. Gallen 1930, S. 162.

Vereinbarung zwischen der S. N. G. und dem Internationalen Komitee der Konstantentabellen: Verh. St. Gallen 1930, S. 163.

Vereinbarung über die Bibliothek: Verh. Genf 1902, S. 166.

### Veröffentlichungen des Jahres 1932 der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und ihrer Zweiggesellschaften

#### A. Zentrale und ihre Kommissionen

- Verhandlungen der Schweiz. Naturf. Ges. (Actes de la S. H. S. N.). Jahresberichte, Vorträge, Nekrologe. Verlag von H. R. Sauerländer, Aarau. 1932: 113. Versammlung Thun.
- Denkschriften der Schweiz. Naturf. Ges. (Mémoires de la S. H. S. N.); hsg. von der Komm. für Veröff. Verlag von Gebr. Fretz AG., Zürich. 1932: Bd. 68, Abhandlung I. X, 153 S.
- Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz (Matériaux pour la carte géologique de la Suisse); hsg. von der Geologischen Kommission. Kommissionsverlag von A. Francke AG., Bern. 1932: Err-Julierkarte in zwei Blättern.
- Geotechnische Serie der Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz; hsg. von der Geotechnischen Kommission. Kommissionsverlag von A. Francke AG., Bern. Lief. 13, Bd. 3. "Kleinere Mitteilungen" Nr. 1. Jahresbericht 1930.
- Astronomisch-geodätische Arbeiten in der Schweiz (Travaux astr. et géod. exéc. en Suisse); hsg. von der Geodätischen Kommission, nebst Protokollen; in Depot auf dem Eidg. Topogr. Bureau. 1932: Bd. 19. III, 160 S.
- Leonhardi Euleri opera omnia; hsg. von der Euler-Kommission. Verlag von B. G. Teubner, Leipzig. 1932: Bd. I, 19.
- Zeitschrift für Hydrologie; hsg. von der Hydrobiologischen Kommission. Verlag von H. R. Sauerländer & Cie., Aarau. 1932: Bd. 6, erstes Doppelheft.
- Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz (Matériaux pour la flore cryptogamique suisse); hsg. von der Kryptogamen-Kommission. Verlag von Gebr. Fretz AG., Zürich.
- Concilium Bibliographicum: Bibliographia zoologica und Bibliographia physiologica; Zettelbibliographien. Eigenverlag des Concilium Bibliographicum. 1932: Bibl. zool., Bd. 42. Zettelauflagen: 17,173.
- Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme (Matériaux pour le levé géobotanique de la Suisse); hsg. von der Pflanzengeographischen Kommission. Verlag Hans Huber, Bern. 1932: Heft 17.
- Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung des schweizerischen Nationalparks (Résultats des rech. sc. entrepr. au parc nat. suisse); hsg. von der Komm. zur wiss. Erforschung des Nationalparks. Verlag Sauerländer & Cie., Aarau. Eine Abhandlung.

### B. Fachgesellschaften

- Schweizerische Mathematische Gesellschaft: Sitzungsberichte und Vorträge in L'Enseignement mathématique. Commentarii Mathematici Helvetici, Bd. 4, Heft 1—4; Bd. 5, Heft 1—2. Publikationen der Schw. Math. Ges.
- Schweizerische Physikalische Gesellschaft: Compte rendu in den Verh. S. N. G. und in den Helvetica Physica Acta, Bd. 5.
- Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie. Referate in den Verh. und in den Archives des sc. phys. et nat.
- Schweizerische Chemische Gesellschaft: Helvetica Chimica Acta, Bd. 15.
- Schweizerische Geologische Gesellschaft: Eclogae Geologicae Helvetiae. Bd. 25, Nr. 1—2.
- Schweizerische Botanische Gesellschaft: Berichte der Schweiz. Bot. Ges., Bd. 41, Heft 1—2.
- Schweizerische Zoologische Gesellschaft: Revue suisse de zoologie, Bd. 39.
- Schweizerische Entomologische Gesellschaft: Mitteilungen (Bulletin) der Schweiz. Ent. Ges., Heft 6-9.
- Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft: Referate in den Verh. und in der Schweiz. Mediz. Wochenschrift.
- Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie: Bulletin der Schweiz. Ges. für Anthr. u. Ethn., Jahrg. 1931/32.
- Schweizerische Paläontologische Gesellschaft: Abhandlungen der Schweiz. Paläont. Ges., Sitzungsberichte in den Eclogae Geologicae Helvetiae, Bd. 25, Nr. 2.
- Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften: Veröff. der Schw. Ges. f. Gesch. d. Med. u. der Naturw.
- Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft: Schweiz. Mineral.-Petrogr. Mitteilungen, Bd. 12, Heft 1—2.

### C. Kantonale Naturforschende Gesellschaften

- Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau: Mitteilungen der Aarg. Naturf. Ges.
- Naturforschende Gesellschaft in Basel: Verhandlungen der Naturf. Ges. in Basel, Bd. 43.
- Naturforschende Gesellschaft Baselland: Tätigkeitsberichte der Naturf. Ges. Baselland.
- Naturforschende Gesellschaft in Bern: Mitteilungen der Naturf. Ges. Bern, Jahrg. 1932.
- Naturforschende Gesellschaft Davos: Mitteilungen der Naturf. Ges. Davos. Société fribourgeoise des Sciences Naturelles: Bulletin. Mémoires de la Soc. frib. Sc. Nat., vol. 11, fasc. 1.
- Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève: Archives des Sciences physiques et naturelles de Genève. Compte rendu des séances. Mémoires vol. 41, fasc. 2.
- Section des Sciences naturelles et mathématiques de l'Institut genevois: Bull. de l'Inst. nat. genevois, tome 49.

- Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus: Neujahrsblatt der Naturf. Ges. des Kts. Glarus.
- Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur: Jahresbericht der Naturf. Ges. Graubünden, Jahrg. 1931/32. Neue Folge, 70. Band.
- Naturforschende Gesellschaft in Luzern: Mitteilungen der Naturf. Ges. in Luzern.
- Société neuchâteloise des Sciences Naturelles: Bulletin de la S.N.S.N., vol. 56 (Bulletin du centenaire, I<sup>re</sup> partie).
- Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen: Mitteilungen der Naturf. Ges. Schaffhausen.
- Naturforschende Gesellschaft Solothurn: Mitteilungen der Naturf. Ges. Solothurn.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft St. Gallen: Jahrbuch der St. Gall. Naturw. Ges., Bd. 66.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun: Jahresbericht für das Ges.-Jahr. Mitteilungen Heft 3.
- Thurgauische Naturforschende Gesellschaft: Mitteilungen der Thurg. Naturf. Ges.
- Società ticinese di Scienze Naturali: Bollettino della Soc. tic. Sc. Nat., vol. 26.
- Naturforschende Gesellschaft des Kantons Uri: Jahresbericht der Naturschutzkommission.
- La Murithienne, Société valaisanne des Sciences Naturelles: Bulletin de la Murithienne, vol. 49.
- Société vaudoise des Sciences Naturelles: Bulletin de la Soc. vaud. des Sc. Nat., vol. 57, N° 229—231. Mémoires de la Soc. vaud. des Sc. Nat., N° 25, vol. 4, N° 2; N° 26, vol. 4, N° 3; N° 27, vol. 4, N° 4.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft in Winterthur: Mitteilungen der Naturw. Ges. in Winterthur.
- Naturforschende Gesellschaft in Zürich: Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. Zürich, 77. Jahrg. Neujahrsblatt der Naturf. Ges. Zürich, 1933, 135. Stück.